

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 27 (1905)  
**Heft:** 11

**Anhang:** Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Tierseelen.**

Es wird so oft gesagt, es fehle Jedwem ein Tier, eine Seele.

Was ist es, wenn im Tode ringend Ein treues Tier, den Schmerz bezwingend, Noch einmal zu dem Menschen wandert Und mit gebrochenen Widen danket? Wenn andere trotz Fluch und Schlägen Lieblosend geh'n dem Herrn entgegen, Und manches schon vor Leid verstorben, Wenn ihm sein Meister weggehorbet? Ist's nur Instinkt? Nein, das ist Liebe! Und diese rührend edlen Triebe Entspringen einzig einer Seele. Sagt nicht, daß sie dem Tiere fehle!

**Neues vom Büchermarkt.**

**Kerbschnitt und Blumenchnitt.** Praktischer Lehrgang für Handfertigkeitschulen und zum Selbstunterricht von Frä. Garigol. Verlag von Otto Maier, Ravensburg.

Das jedenfalls sehr willkommene hübsche Werklein behandelt in äußerst fasslicher Weise: Material, Werkzeuge, Aufzeichnen, Fertigstellung, Schnitte und deren Erklärung, in 12 Tafeln. Die reichhaltigen und reizenden Vorlagen werden dem Kerbschnitt neue Freunde zuführen.

**Rezeptbuch für Teegebäck, Weissspeisen und Getränke.** Mit Berücksichtigung eines handchriftlichen Nachlasses des f. u. f. Hofkoches A. Radlmacher und der Beiträge anderer Köche und Köche von Hofküchen und Hotels. Herausgegeben von Friedr. Jos. Hampel. Zweite vollständig neu bearbeitete Auflage. 12 Bogen. Otto im Originalband gebunden Fr. 4.50. A. Hartlebens Verlag in Wien und Leipzig.

Dieses Rezeptbuch darf nicht als landläufige Anleitung für Anfänger zur Herstellung dieses oder jenes Gebäcks angesehen werden, sondern es ist dazu da, neue Rezepte für diejenigen zu bieten, die in der Kochkunst bereits Weisheit wissen und sich gern über das orientieren, was bewährte Köche an einfachen und komplizierten Gerichten Neues und Originelles herstellen. Aus des nämlichen Verfassers Feder stammt auch der **Sancier**, eine Anleitung zur Bereitung von Saucen und einschlägigen Artikeln. Beide Bücher sind kleine Schatzkammern für die Hausfrau, welcher es daran gelegen ist, den Tisch mit stets neuer Abwechslung reizvoll und gut zu bestücken.



**Der Cachet** und die Eleganz einer Frau sind nicht nur an der Art und Weise ihrer Kleidung kenntlich, sondern auch an den von ihr benutzten Parfüms. Falls sie sich des in der ganzen Welt ohne Rivalen dastehenden **Crème Simon** bedient, ist ihr der Ruf höchster Eleganz gesichert. Das **Poudre de riz Simon**, mit Veilchen oder Heliotropduft, vervollständigt die wunderbaren Wirkungen des **Crème Simon**. (H 10716 X) [3370]

**Schweizerische Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie.**

Die Zeitung der seinerzeit von gemeinnütziger Seite gegründeten schweizerischen Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich erstattet den 16. Jahresbericht. Sie konstatiert, daß der Anstalt immer reichliche Aufträge eingegeben für die Beschäftigung der Schülerinnen. Bestes Jahr vollendeten 17 Weibsbildnerinnen und 13 Damenschneiderinnen ihre Lehrzeit in der Anstalt, wovon die meisten die vom Gewerbeverein veranstaltete Lehrlingsprüfung mit gutem Erfolg bestanden haben. Von den Spezialkursen wurden namentlich diejenigen für Kleidermachen für den Hausgebrauch zahlreich besucht, und auch für den gegenwärtigen waren schon Mitte Oktober letzten Jahres alle Plätze vergeben; neu eingeführt wurde letztes Jahr ein solcher für Kinderkleider. Die Abteilung Berufslehre war letztes Jahr von 117, die Spezialkurse von 455 Schülerinnen besucht. Dank einem Legat von 1000 Fr. und der Erhöhung des Beitrages der Stadt Zürich konnte die Rechnung der Lehranstalt ohne Defizit abschließen. Die Betriebseinnahmen beliefen sich auf 142,832 Fr. 10 Rp., die Ausgaben 135,992 Fr. 10 Rp., der Vorschlag somit 6840 Fr.

**Scheffels „Emmale“, Emma Koch-Heim.**

Der 17. Februar lenkte die Blicke aller Scheffelsfreunde auf die Frau, die länger als drei Jahrzehnte hindurch des Dichters ganzes inneres Leben beeinflusste. Scheffels „Emmale“ beging an diesem Tage ihren 70. Geburtstag. Still und nicht vielen bekannt, lebt sie der Erinnerung, die ihr die tiefe Liebe Scheffels zu einer unverlöblichen und sie selbst weit über unsere Tage hinaus unvergessen macht. Denn Emma Heim war des Dichters innerliche Heimat, die ihm alles gab, und noch mehr, was er brauchte zu seinem Schaffen. Durch ihre Mutter war „Emmale“ mit Scheffels verwandt — ihre Großmutter war die Schwester von Scheffels Vater. Ihr Vater war Apotheker und ein Original dazu. In Zell am Harmsbach im Schwarzwald, wo Heims wohnten, war der junge Scheffels als Student ein häufiger Feriengast. Und hier trat ihm, dem um neun Jahre älteren, das junge Mädchen, seine Waise, so strahlend entgegen, daß ihr Bild ihm nie mehr von der Seite wich. Davon wissen seine Briefe, wunderbare Briefe an das geliebte Wesen, zu erzählen. Zur Ehe ist es zwischen den beiden nicht gekommen. Aus den peinlich geordneten Verhältnissen der Heimschen

Familie wollte Scheffels die Geliebte nicht in die Unruhe seines Lebens ziehen. Und Emma sah in ihm auch nur den Better, den sie von klein auf kannte und sehr lieb hatte; freilich wurde diese innige Freundschaft im Lauf der Jahre zu ihrem eigenen tiefen Lebensglück. — Sie hat zweimal geheiratet, und zweimal ist sie Witwe geworden. Scheffels heiratete ebenfalls — aber die Ehe wurde wieder geschieden. Vor kurzer Zeit ist seine geschiedene Frau erst gestorben. In all den Jahren, die Scheffels viel düstere Stimmungen und Stunden brachten, war es nicht nur sein goldiger Humor, sondern es war „Emmale“, die sie ihm verschaffte. In seinen Werken finden wir sie wieder; Frau Hadwig im „Eckhard“ trägt ihre Züge, „Das Schwarzwaldlied“ im „Trompeter von Säckingen“ ist sie, und die Lieber der „Frau Aventure“ gehören ihr. — In seiner letzten Einsamkeit hat den müden, kranken Dichter „seine Emmale“ gepflegt und gehegt. Da lebten beide noch einmal, was an Stürmen und Sonne hinter ihnen lag, und da hat die feine, gütige Frau den müden Mann wohl mit manchem wieder ausgeföhnt. Ein sonniger Strahl ging sie durch sein Leben und Schaffen — so wird sie auch teilhaben an seinem Ruhm, dessen sie sich hoffentlich noch manches Jahr erfreuen kann.

**Beitungsausschnitte vom Schweizer Argus der Presse.**

Jedermann empfindet das lebhafteste Bedürfnis, unterrichtet zu sein über all das, was draußen in der Welt von seiner Person, von Fragen, die ihn beschäftigen u. s. w., gesprochen und geschrieben wird. Doch wie viel Zeit wird oft nutzlos verloren mit einem mühsamen Nachschlagen, das zudem unmöglich ein genaues Resultat ergeben kann.

Der Schweizer Argus der Presse in Genf (Rue du Rhône 23) ist ins Leben gerufen worden, um seinen Abonnenten aus allen schweizerischen Blättern und literarischen Erscheinungen, sowie den bedeutenden Journalen des Auslandes das herauszuschneiden, was sie sachlich oder persönlich interessieren kann; er erspart ihnen somit eine Riesearbeit.

Am 1. Mai 1901 gegründet, ist der Schweizer Argus der Presse zu rascher Entwicklung und Bedeutung gelangt. Er zählt bereits zu seinen Abonnenten: politische Persönlichkeiten aus eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Behörden und Verwaltungen, Diplomaten, Künstler aller Art und Journalisten, Industrielle und Finanzinstitute, Vereine u. s. w.

**Meter- und Robenweise franco.**  
Neueste Damenkleider- und Blousenstoffe  
Unsere Auswahl sind ganz bedeutend und hervorragend schön.  
Größtes Spezialhaus in Konfektion u. Kleiderstoffen  
**Oettinger & Co., Zürich.** [3562]  
Muster-Kollektionen postfrei.

**GALACTINA** Das ärztlich empfohlene **Kindermehl**  
ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen.  
Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [3518]  
Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Bleibach.

**Dienstmädchen**

(H 21413 L) **gesucht** [3596]  
fleissig und brav, für kleinen Haushalt, das kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, ausser Wäsche. Lohn 30 Fr. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter **S F 300** postlagernd Avenches, Kt. Waadt.

**Gesucht:**

für ein Pensionat der französischen Schweiz ein kräftiges, treues Mädchen, das eine gute bürgerliche Küche zu besorgen versteht. Gute Behandlung. Lohn 30—40 Fr. per Monat. Offerten unter Chiffre **MA 3599** befördert die Expedition. [3599]

**Gesucht:**

in ein gutes Privathaus in der Umgebung von Winterthur eine Köchin gesetzten Alters, welche gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausgeschäfte verrichtet. Es wird mehr auf zuverlässigen Charakter, als auf Leistungen gesehen. Lohn 40—45 Fr. monatlich, event. mehr. Gute Zeugnisse sind unerlässlich. Offerten unter Chiffre **3589** befördert die Exped. [3589]

**Jüngerer****Dienstmädchen**

**gesucht**  
in bestbürgerlichem, kleinem Haushalt. (Blos zwei grössere Mädchen.) Lohn 25 Fr. per Monat. Antritt möglichst sofort. Bedingungen: reinlich, guter Wille, bewandert in den Hausgeschäften, auch einigermaßen im Kochen. Fehlende Kenntnisse werden angelernt. Offerten an **Walter Boesch, Kaufmann, Kappel im Toggenburg.** [3601]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.  
Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confitserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson**

Gegründet 1870.

(Sch 1872 Q)

Gegründet 1870.

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.** [3511]

**Knaben-Institut & Handelsschule**

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3279]

**Eine noch in ungekündigter Stellung stehende Tochter, welche gut mit Kindern umzugehen versteht, sucht in solcher Eigenschaft Stelle in einem guten Privathaus. Antritt gern auf Anfang April. Gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten können nachgewiesen werden. Gefl. Anerbieten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **FV 3592.****

**Eine gut empfohlene Tochter, welche die Hausgeschäfte versteht und einfach bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle in eine gute, kleine Familie, wo Gelegenheit gegeben ist, auch die feinere Küche zu erlernen. Die Suchende kennt auch die Handarbeiten und hat gut erzogene Kinder lieb. Gefl. Offerten mit näheren Angaben nimmt die Redaktion unter Chiffre **U 3581** entgegen. [3581]**

**Als Friseurin und Kammerfrau** sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geneigt, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer Wohnung aus sich in die Hotel rufen zu lassen, wenn man ihr sagen könnte, dass sie auf diesem Weg Aussicht zu einer bescheidenen Existenz hätte. Zur Einrichtung und Eröffnung eines eigenen Frisersalons fehlt der Anfragenden das Kapital. Gefl. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **R 3501.** [3501]

**Gesucht:**

in ein kleines Krankenhaus ein Mädchen, das Lust zur Krankenpflege hat. Offerten unter Chiffre **3575** befördert die Expedition. [3575]

**Wer nähme ein gesundes, kräftiges Knäblein von 5/4 Jahren an Kindesstatt an?** [3595]

## Briefkasten der Redaktion.

**Junge Hausfrau in A.** Das echte Kaiserzinn erträgt das Putzen mit fein gefeibter Wsche. Die Vorschrift von der Fabrik aus lautet sogar auf die Behandlung mit ganz fein gefeibtem Sand, mit welchem die Gegenstände gepulvert werden. Und zwar wird die Hand in Sodawasser getaucht, diese auf dem Sand angedrückt und damit der Gegenstand überrieben. Sodann spült man mit reinem, heissem Wasser gut ab und reibt mit einem weichen, leinenen Lappen trocken. Die Kaiserzinnfassen, die mit dem Fabrikzeichen versehen und also echt sind, werden nach dem Putzen wieder wie neu. Unseres Wissens bekommen Sie die Kaiserzinnfassen echt bei der Firma Wissemann-Knecht in Zürich. — Es ist sehr wohl möglich, daß sich die nachgeahmten „Kaiserzinnfassen“ für diese Art von Reinigung gar nicht eignen. Zeigen Sie ein Stück einem Fachmann, der Ihnen sofort sagen kann, welcher Art die Sachen sind.

**Frau M. A. in E.** Die Kunst besteht darin, mit den Verhältnissen zu rechnen. Eine kinderlose Frau, deren Mann aus einer gesicherten Stellung ein schönes Einkommen bezieht, das nicht geschmälert werden kann, darf sich manches erlauben, was die Gattin eines Mannes, der ein vom Zufall abhängiges Einkommen hat und dem die Sorge für die Erziehung von Kindern obliegt, sich nicht gestatten darf. Ein regelmäßiges, sich gleich bleibendes Einkommen ermöglicht die Aufstellung eines Budgets, innerer dessen Grenzen man sich zu bewegen hat. Bei einem unregelmäßigen Einkommen aber muß immer mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß der Zufluß sich vermindern oder für längere Zeit ganz stocken könnte, daß also größte Sparsamkeit vonnöten sei, um solchen Eventualitäten zu begegnen. — Es ist aber doch eine Freude, im Hinblick auf einen wackeren, lieben Gatten und auf teure Kinder seine persönlichen Bedürfnisse auf ein bescheidenes Maß einzuschränken.

**Erfahrener Leser in G.** Wer möchte den angenehmen Umgangsformen ihren großen Wert absprechen! Sie sind neue, glänzende Münzen, die jedermann mit Vergnügen betrachtet und zur Hand nimmt, wenn er sich schon sagt: sie sind durchaus nicht mehr wert als die

abgeschliffenen und verschmutzten Münzen der gleichen Art — das gefällige Äußere nimmt ein und wird bevorzugt. Nichtsdestoweniger steht die warme Liebenswürdigkeit des Herzens, die nicht angelernt wurde, sondern von innen herauskommt, unendlich viel höher. Sie ist es, die in allen Lebenslagen Stand hält und auf die Dauer beglückend ist. Leider begnügen sich so viele Eltern damit, den Kindern die angenehmen Umgangsformen beizubringen, sie völlig darauf zu dreschieren oder dreschieren zu lassen, während die Liebenswürdigkeit des Herzens ein völlig unangebautes Feld bleibt. Die Dreßur auf die angenehmen Umgangsformen wäre noch gutzuheißen, wenn sie ihren Brennpunkt auf den häuslichen Verkehr daheim richten würde, denn dadurch würde wenigstens die Selbstsucht und Rücksichtslosigkeit beseitigt, die im häuslichen Verkehr sonst so vielfach dominiert, der Vervollkommenung ein Kleingewicht anhängt und allen idealen Schwung hemmt.

**Besorgte Mutter in D.** Um ein Kind richtig verstehen zu können, muß die Mutter sich jene Zeit ganz genau ins Gedächtnis zurückzurufen verstehen, wo der Keim zu dem Dasein des Kindes gelegt wurde; sie muß ihren und des Vaters Körper- und Gemütszustand zu jener Zeit sich genau vergegenwärtigen können und muß sich genau Rechenschaft geben können von den Verhältnissen, unter denen die erste Jugend des Kindes gestanden hat. Das allein ergibt den richtigen Boden zur Erfassung und Beurteilung einer Individualität. Es ist Tatsache, daß die Väter gar nicht selten den Söhnen mit ausgeprägter Individualität gegenüber unglaublich ungerecht sind, währenddem die Töchter fast immer verhätselt werden. Andererseits muß auch zugegeben werden, daß die Söhne und zwar ganz besonders die einzigen Söhne von alleinstehenden Frauen verwöhnt und ihren künftigen Frauen gegenüber fast ungenießbar gemacht werden. Eine durch die Erfahrung anerkannte passende Zusammenstellung ist: der einzige Sohn mit einer Tochter aus zahlreicher Familie oder die einzige Tochter mit einem Sohn aus kinderreicher Familie. Der unter der rücksichtslosen Sorge einer sich selbstvergessenden Mutter aufgewachsene einzige Sohn bedarf zu seiner Ergänzung der in großer Familie aufgewachsenen, im täglichen Verkehr mit vielleicht selbstfüchtigen Geschwistern groß und wehr-

haft gewordenen jüngeren Tochter. Denn: Die Extreme ziehen sich aus innerer Notwendigkeit unabweislich an.

**H. A. in E. b. A.** Es ist etwas Großes um das ruhige, aber konsequente Festhalten des einmal als recht und gut Angenommenen. Ruhiges Festhalten ist besonders im Verkehr mit denjenigen Personen geboten, die durch allzu große Nachsicht und Unterwürfigkeit daran gewöhnt wurden, ihren Willen durchzudrücken, die, sei es nun mit ihren häßlichen Launen oder mit berechneter Liebenswürdigkeit, die anderen zu beherrschen und ihnen das Leben sauer zu machen suchen. Wenn Ihnen diese Ruhe nicht eigen ist, wenn der tägliche Umgang Verdruß und Streit heißt, dann ist es besser, durch eine Veränderung der Verhältnisse sich diese Mißbilligkeiten vom Halse zu schaffen, um wenigstens die eigene Ruhe und den eigenen Frieden wieder zu gewinnen. Denn Unfriede wirkt auf viele wie ein Gift. Lasse man also die anderen, die davon nicht irritiert werden, dabei beharren, doch rette man sich selbst.

**Frl. Herm. J. in A.** Die Uebermittlung hat prompt stattgefunden.

**Gegen Husten, Seiserkeit und Katarrh** bewähren sich die „St. Urs-Pastillen“, die auch Sängern und Rednern vorzügliche Dienste leisten. erhältlich in Apotheken à Fr. 1.50 die Dose oder direkt von der „St. Urs-Apothek“, Solothurn, franco gegen Nachnahme. [3442]

## Das Allerfeinste in Bienenhonig.

Der rasch bei Kennern so beliebt gewordene, zum Preis von Fr. 7.20 die 8 Pfund-Büchse verkaufte, seine mailändische Bienenhonig ist völlig ausverkauft. Da gegen kann — soweit der Vorrat disponibel ist, noch ein Rest von der allerfeinsten Qualität „**Rubinella-Sonig**“, welcher zum eigenen Bedarf zurückbehalten wurde, zum Preis von Fr. 7.40 8 Pfund (Zoll, Porto, Verpackung, Speise und schöne Blechbüchse inbegriffen) gegen Nachnahme abgegeben werden. Wer diese Gelegenheit noch zu benützen wünscht, der sende seine Bestellkarte mit deutlicher Adresse zur Weiterbeförderung an die Expedition. [3408]

## Gesucht:

in eine bessere Privatfamilie mit drei größeren Mädchen, auf dem Lande, ein treues, rechtschaffenes Dienstmädchen. Offerten unter Chiffre 3602 befördert die Expedition. [3602]

**F**ür eine junge, deutsche Tochter, welche die französische Sprache erlernen und in der Hauswirtschaft, sowie in den guten Umgangsformen gewandt werden soll, wird in der französischen Schweiz passende Pension zu bescheidenem Preis gesucht, sei dies nun in einem guten Privathaus oder in einem Institut. Gefl. Anerbieten mit Angabe von Referenzen und Pensionspreis befördert die Expedition. [3576]

**E**ine im Hotelwesen gründlich erfahrene Dame, mit den Bedürfnissen einer guten und besten Klientel vertraut, im Umgang mit den Angehörigen verschiedener Nationen gewandt, schneidige Leiterin, gegenwärtig im Ausland eine solche Stelle bekleidend, ist geneigt, die Direktion eines soliden und gut accreditierten Fremden-Etablissement in der Schweiz zu übernehmen, eventuell sich an einem solchen thätig und mit Kapital zu beteiligen. Es können nur seriöse Offerten berücksichtigt werden. Agenten ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Chiffre „Directrice“ 3560 befördert die Exped. [3560]

**E**in seriöses Fräulein gesetzten Alters, geschäftlich und hauswirtschaftlich tüchtig, von zuverlässigem Charakter und angenehm im Verkehr, sucht einen zusagehenden Wirkungskreis, sei es als Haushälterin, als Ladentochter, Filialeiterin oder sonstige Vertrauensstellung. Die Suchende ist auch im Wirtschaftswesen durchaus bewandert und wäre deshalb auch nach dieser Richtung eine gute Kraft. Da in ungeklärter Stellung stehend, so könnte der Eintritt nach Konvention vereinbart werden. Beste Zeugnisse sind vorzuweisen. Gefl. Offerten unter Chiffre W3411 befördert die Exped. [3411]

**E**ine junge Tochter, gelernte Damenschneiderin, auch im Ladenservice erfahren, sucht Stelle, wo sie sich aus Liebe zur Sache und aus gesundheitlichen Rücksichten auch im Haushalt betätigen könnte. Die Suchende ist Waise und ist ihr daher der Anschluss an eine gediegene Familie Bedürfnis. Gefl. Offerten unter Chiffre F3547 befördert die Expedition. [3547]

**Stürnemann & Weissenbach**  
Gotthardstr. 41 Zürich II Gotthardstr. 41  
Installationsgeschäft für elektr. Anlagen.  
Reichhaltiges Lager [3552]  
**Elektrischer Leuchter**  
etwa 1500 verschiedene Modelle aller Stilarten, namentlich moderner Kunststrichung  
Spezielle künstlerische Entwürfe und Album zu Diensten.  
**Elektrische Heiz- und Kochapparate etc.**  
— Werkstätte —  
für alle Installationen und Leuchter-Arbeiten.

**Cacao de Jong.**  
Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.  
Kgl. Holländischer Hoflieferant.  
Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904.  
Grand Prix Hors Concours  
Hygienische Ausstellung Paris 1901.  
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [3529]

**Als unerlässlich „Ich Habs“**  
zu betrachten. Per Flasche 3 Fr. mit oder ohne Fett empfohlen [3387]  
Parfumeur H. Grzenkowski, Zürich, Bleicherwegplatz 56.

**Mirol**  
das beste Mittel  
Pflege der Haut  
und des Mundes  
E. SCHUMACHER  
ZÜRICH

**Mirol** beseitigt mit Sicherheit alle Unreinigkeiten im Gesichte und des Körpers, verleiht einen reinen, zarten Teint, jugendfrisches Aussehen und weisse Hände.

**Mirol** entfernt unangenehme Ausdünstungen des Schweißes und ist als Zusatz für Bäder eine Wohlthat für den menschlichen Körper.

**Mirol** ist besonders ein ausgezeichnetes Mundwasser, es beseitigt einen unangenehmen Mundgeruch, stärkt das Zahnfleisch und erhält stets schneeweiße und gesunde Zähne.

**Mirol** ist erhältlich à Fr. 2.50 per Flasche in allen besseren Coiffeur-Geschäften, Parfümerien und Drogerien. [3273]

**Gesucht:** in eine Schweizer-Familie in Mailand ein sauberes, fleissiges Mädchen, welches in der Küche möglichst bewandert ist, sowie ein seinem Dienst gewachsenen Zimmermädchen, welches auch Parquets zu besorgen versteht. Offerten an Casella postale 381 Mailand. [3580]

**E**ine gut erzogene Tochter, welche Liebe zu Kindern hat und mit ihnen umzugehen versteht, nimmt Stellung an als Kinderfräulein zu Kindern im Alter von 2½–5 Jahren, in Hoteliers- oder Privatfamilie. Gewissenhafter und freundlicher Pflichterfüllung kann man versichert sein. Gefl. Offerten unter Chiffre R3573 befördert die Expedition. [3573]

**CEYLON TEA**

**Ceylon-Thee,** sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Ptd.	per ½ kg.
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.40

**China-Thee,** beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [3410]

Carl Osswald, Winterthur.

**Echte Berner Leinwand**  
Tisch-, Bett-, Küchen-, Leinen etc. [3645]  
Reiche Auswahl.  
— Billigste Preise.  
— Braut-Aussteuer.  
Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen.  
Leinwanderei  
**Müller & Co., Langenthal, Bern.**

Die Broschüre:

**„Das unreine Blut“**  
und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr

versendet gratis **E. R. Hofmann**, Institut für Naturheilkunde, **Bottminger-mühle** bei Basel. [3460]



## Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

## Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme \* rasche Hebung der körperlichen Kräfte \* Stärkung des Gesamt-Nervensystems.  
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

13482

## Institut für junge Töchter.

In einer kleinen Stadt der französischen Schweiz werden einige **junge Töchter** aufgenommen. Dieselben erhalten guten Unterricht in Französischen und werden gleichzeitig auf die Examen zur Aufnahme in ein **Telephon- oder Telegraphenbureau** vorbereitet. Kaufmännische Buchhaltung. Englisch. Feine Handarbeit. Sich zu wenden unter Chiffre N 30964 L an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** [3539]

## Töchter-Pensionat

„Bon Accueil“

Chamblon, 30 m von Yverdon.

Gründliche Erlernung der französ. Sprache in allen Fächern. Englisch, Musik, sowie Hausarbeiten und feinere Handarbeit. Pensionspreis 800 Fr. jährlich. Schöne Lage auf der Höhe. 650 m ü. Meer. Gesunde Luft. Gewissenhafte Referenzen. Prospekt zur Verfügung bei der Vorsteherin [3521]

Fr. Wwe. Fivaz.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**



## LOSE

vom **Stadttheater in Zug**, zweite Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts., das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug**. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. [3353]

## Dauernd auf Jahre, wahr nur

## Parketol

(gesetzlich geschützt)

dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

St. Gallen: Schlatter & Co.  
Winterthur: Gebr. Quidort.  
Zürich: H. Volkart & Co., Marktg.  
A. von Büren, Linthescherpl.  
(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026]

## Heirate nicht

ohne **Dr. Retau, Buch über die Ehe**, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., **Dr. Lewitz, Beschränkung d. Kinderzahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern. Abnehmern beider Werke liefert **gratis** „Die Schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

**Heil-**stätte für alkoholranke Frauen Weesen, Schweiz. Arzt: Dr. Spengler. Prosp. gratis v. d. Heilstätte. [3308]

## Wilh. Schweizer &amp; Co. Z. Arche Winterthur

Fabrikation von Kindergarten-Materialien, Spiel-Beschäftigungen

(H 6181 Z)

und Kinder-Handarbeiten

[3421]

nach Froebel'schen Grundsätzen.

Direkter Versandt an Schulen, Anstalten und Familien.

## A. Maestrani &amp; Co., St. Gallen.



Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

## SANATORIUM

„Lebendige Kraft“

Energetische Heilanstalt in Zürich V, Keltenstrasse 8, Zürichberg.

Komfort. Einrichtung, Zentralheizung, elektr. Licht, Lift; bescheidene Preise. Mit Erfolg behandelte Krankheiten:

Rheumatismus, Gicht, Fettsucht, Zuckerkrankheit; Neurasthenie, Hysterie und Hystero-Epilepsie, Migräne, Basedow'sche Krankheit und Herznerveiden, Arterienkrankheit und Schlaganfälle; Bleichsucht und Blutarmut, nervöse Magen-Darmleiden, habituelle Stuhlverstopfung; Erschöpfung- und Schwächezustände, beginnende Nieren- und Leberleiden; Venenverstopfungen, chronische Haut-ekzeme. Aufnahme von Kindern vom 5. Lebensjahre an; Skrofulose, Nervosität, Verdauungsstörungen, rheumatische Erkrankungen, Veitstanz. [3172]

Auch im Winter geöffnet.

Prospekt zu Diensten.

Dr. med. M. Bircher-Benner.



unübertroffen zum kochen, braten u. backen

50% Ersparnis gegen Butter!

## Blutreinigungsthee Kinder-Puder und Salbe

à 1 Fr., angenehm und sicher wirkend.

beste Mittel bei Wundsein. [3368]

Englischer Wunderbalsam Ia.

Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.

sehr beliebte Marke in 3 Grössen.

J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

## Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

3499]

Terlinden &amp; Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

## Töchter - Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzögl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414]

Me. Jaquemot, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.



## 4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt . . . . . Fr. 2.50  
Journal-Tagebuch . . . . . „ 2.—  
Kassabuch mit netter Einteilung . . . . . „ 1.50  
Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet . . . . . „ 1.80  
Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—.

Kopierbücher Fr. 1.80.  
Geschäftsbücher und Carnets in jeder Grösse u. Lineatur liefert schnell und billig (Preise auf Verlangen) [2981]

Schreibbüchereifabrik  
**A. Niederhäuser**  
Grenchen.



Lang-Garne sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8 und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den grössten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes 2faches Stopfgarn billigt abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Heiden. Auf Wunsch werden gerne liberal Bezugsquellen angegeben. (H 449 L2) [3549]

## Frohe Botschaft

an alle, selbst für chronische und unheilbar erklärte

## Sungenleidende

(Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, skrofulose und rheumatische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, überraschender Erfolg. Man wende sich vertrauensvoll an **W. Rath, Homöopath, Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung**, beim Bahnhof Nr. 86 in Speicher bei St. Gallen. [3465]

Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.  
Arme werden kostenlos behandelt. Bei Anfragen Marken beilegen.

Viele Dankschreiben.  
Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.



# Passugger Mineralwasser.

Silberne Medaille 1896 in Genf und 1900 in Paris.   **Vorzügliche Heilquellen.**

**Ulricus** (an günstiger Mineralisation Vichy, Ems, Fachingen und Niederselters übertreffend) bei **Influenza, Katarrhen der Atmungs-, Verdauungsorgane, Husten, Verschleimungen jeder Art; Leber- und Nierenleiden, Gallensteinbeschwerden.**

**Helene** (ähnlich Wildungen) bei Krankheiten der Harnorgane, Gries- und Steinbildung. **Harntreibende Wirkung.**

 **Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.** 

**Fortunatus** (stark alkalisches Jodwasser) bei gewissen Kropfformen, Scrofulose, frühzeitiger Verkalkung der Adern und Glaskörpertrübungen.

**Belvedra** (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Blutarmut und Bleichsucht.

**Theophil** bestes schweizerisches Tafelwasser, säuretilgend und verdauungsbefördernd. [3550]

## Institut Grünau b. Bern

Erziehungsheim für Knaben.

Gegründet 1867 durch A. Looser-Boesch 1867.

Sehr günstige Lage auf dem Land. Park, Gärten und weite Spielplätze. Unterricht in kleinen Klassen mit abgekürzter Unterrichtszeit. Vorbereitung zum Eintritte in technische Fachschulen und in Oberklassen von Gymnasien und Industrieschulen. Gründlicher Unterricht in den Sprach- und Handelsfächern. Sorgfältige, auf individuelle Charakterbildung gerichtete Erziehung. Besondere Berücksichtigung der körperlichen Pflege und Stärkung: Handfertigkeitsunterricht, Garten- und Schreinerarbeit. Spezielle Tageseinteilung für tägliche Bewegungsspiele im Freien oder Ausmärsche und Radfahrten. Beginn des neuen Schuljahres nach Ostern. Prospekte und Referenzen durch [3600]



Dr. W. Looser.

## Vorhänge u. Etamin-Stoffe

sowie **Spachtel-Rouleaux und Rouleaux-Stoffe**

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft von [3594]

**Moser & Cie, z. Trülle, Zürich I.**


 **Verlangen Sie gefl. Muster.** 



Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preisliste sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.

## Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe . . . . . Fr. 1.30  
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht . . . . . „ 2.—  
Mit Jodseifen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz . . . . . „ 1.40  
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder . . . . . „ 1.40  
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene . . . . . „ 1.50  
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder . . . . . „ 1.40

 **Neu! Ovo-Maltine.** Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. „ 1.75

 **Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons.** 

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

## !Garantierte Kropf-Heilung!

selbst die hartnäckigsten Fälle von **Halsanschwellung, Blähhals**, sogenannten **Steinkropf, Drüsenleiden** etc. heilt **schnell, dauernd und brieflich** mit **unschädlichen** [3468]

**Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln**


Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.  
!Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht!

## Mit „Enterorose“

heilt man rasch und sicher

**Magen- und Darmkrankheiten** Brechdurchfall der Kinder, Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [2990]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50.  In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

## Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]  
Graphologisches Bureau Olten.

**Wer Geld sparen will,**  
der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in **Bottingermühle-Basel.** [3459]



## Burk's Arznei-Weine

Schutzmarke.

diätetische Präparate.

Von vielen Ärzten empfohlen bei

**Verdaunungsstörungen:**

**Burk's Pepsinwein** . . . . .  
grosse Flasche frs. 7.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei **Nervenschwäche und**

**Blutarmut:**

**Burk's Eisen-Chinawein** . . . . .

grosse Flasche frs. 7.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.


**Burk's China-Malvasier** . . . . .

grosse Flasche frs. 6.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei **Magenleiden:**

**Burk's Condurango-Wein** . . . . .

grosse Flasche frs. 6.—,  
mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

**Burk's Salinapastillen**   
in Dosen zu 30 cs., 50 cs. und frs. 1.50.

**Burk's feinste Lakritzen** . . . . .

in Springdosen zu 50 cs.

**Burk's Ozogen**, Luftreinigungsmittel in Original-Flaschen zu frs. 2.—.

Hauptniederlage in Romashorn:  
**Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.**

[3486]

**Haus-, Reise- und Taschen-Apotheken** [3585]

## Verband-

Etuils - Taschen - Kästen

**Hausmanns Sanitätsgeschäfte**

**ST. GALLEN**

Basel, Genf, Zürich, Davos.

## Bienenhonig

garantiert und kontrolliert **Fr. 1.80** das Kilo. (H 80411 L) [3533]

**C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.**



## Alkoholfreie Weine Meilen.

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen **Trauben**, rot und weiss, **Hepfeln**, **Birnen**, und **Beerentrüchtern** (Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetränk für den Familientisch und bei Ausflügen. **Traubensaftkuren.** [3418]

**Zitronensaft. Himbeersyrup. Zitronensyrup.**

## Chocolat & Cacao



**SPRÜNGLI**

## Spezialität

in [3272]

**kräftigen**

und

feinschmeckenden

## Koch-Chocoladen

in Pulverform.

**Rascheste Kochbereitung.**

## Geröstetes Weizenmehl

— Marke O. F. —

aus der ersten schweizer. Mehlrösterei

**WILDEGG**

(Za G 1233)

ist für

[3366]

**Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!**